

# ***Certo / Active***

(EMHV 1-fach / EMHV 2-fach)

# **Febrü**

**Montageanleitung**

**Technische Dokumentation**

**Bedienungsanleitung**

**Regelsysteme**

**Steuerung**

**Bedienelemente**



Lesen Sie die Anleitung vor Inbetriebnahme des Systems bitte genau durch und bewahren Sie diese zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>03</b>
<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>05</b>
<b>Bestimmungsgemäßer Transport</b>	<b>05</b>
<b>Montageanleitung</b>	<b>06</b>
<b>Installation</b>	<b>07</b>
<b>Inbetriebnahme</b>	<b>08</b>
<b>Wichtige Funktionen</b>	<b>09</b>
<b>Handschalter Desk Panel DPF (mit /ohne Memory)</b>	<b>10</b>
<b>Handschalter Desk Panel DPF mit Display</b>	<b>12</b>
<b>Anti-Collision™</b>	<b>15</b>
<b>Fehlersuche und Diagnose</b>	<b>17</b>
<b>EG- Konformitätserklärung (Linak)</b>	<b>21</b>
<b>EG- Konformitätserklärung (Febrü)</b>	<b>22</b>

**Sicherheitshinweise**

**Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!  
Wird das System unsachgemäß betrieben, können  
Gefahren für Personen und Sachgegenstände  
entstehen! Garantie kann nur für  
bestimmungsgemäßen Gebrauch gewährt werden.**

Eine sichere Nutzung des Systems ist nur möglich, wenn die Gebrauchsanweisung komplett gelesen und die Anweisungen vollständig beachtet werden. Die Nichtbeachtung von Anweisungen, die mit einem „ACHTUNG“-Symbol markiert sind, kann zu erheblichen Schäden am System führen. Personen, die nicht die nötige Erfahrung oder ausreichend Kenntnis von dem Produkt/ den Produkten haben, dürfen diese nicht benutzen. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Jeder, der das System anschließt, montiert und nutzt, muss Zugang zu dieser Gebrauchsanweisung haben. Wenn das Produkt sichtbar beschädigt ist, darf es nicht installiert werden.



Achtung: Sicherheitsabstand bei allen sich bewegenden Teilen von mindestens 25mm einhalten (siehe Maschinenrichtliniengesetze).



Achtung: Bei zusätzlichen An- bzw. Unterbauten (wie CPU Halterung, Kabelwanne, etc.) besteht Quetschgefahr.



Ein zusammengebauter Tisch darf nur von zwei Personen bewegt werden. Wenn Sie den Tisch alleine bewegen und die Tischplatte an einem Ende anheben und ihn dabei drehen, wird z. B. die Säule verdreht. Dadurch kann bei der nächsten Aktivierung des Tisches die Säule beschädigt werden.

**Wichtig:** Aktivieren Sie niemals den Tisch wenn die Profile verdreht sind.

### **Vor der Installation, Deinstallation oder Fehlersuche:**

- Stoppen Sie die Antriebe DL.
- Schalten Sie die Stromzufuhr ab und ziehen Sie das Netzkabel heraus.
- Entlasten Sie die Antriebe DL von jeglichem Gewicht.

### **Vor der Inbetriebnahme:**

- Stellen Sie sicher, dass das System gemäß der Gebrauchsanweisung installiert wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass die Spannung an der Controlbox korrekt ist, bevor das System angeschlossen wird.
- Die einzelnen Elemente des Systems müssen untereinander verbunden werden, bevor die Controlbox an das Netz angeschlossen wird.

### **Während des Betriebs:**

- Sollte die Steuereinheit während des Betriebs ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursachen, unterbrechen Sie die Stromzufuhr.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Ziehen Sie den Netzstecker an mobilen Applikationen, bevor diese bewegt werden.

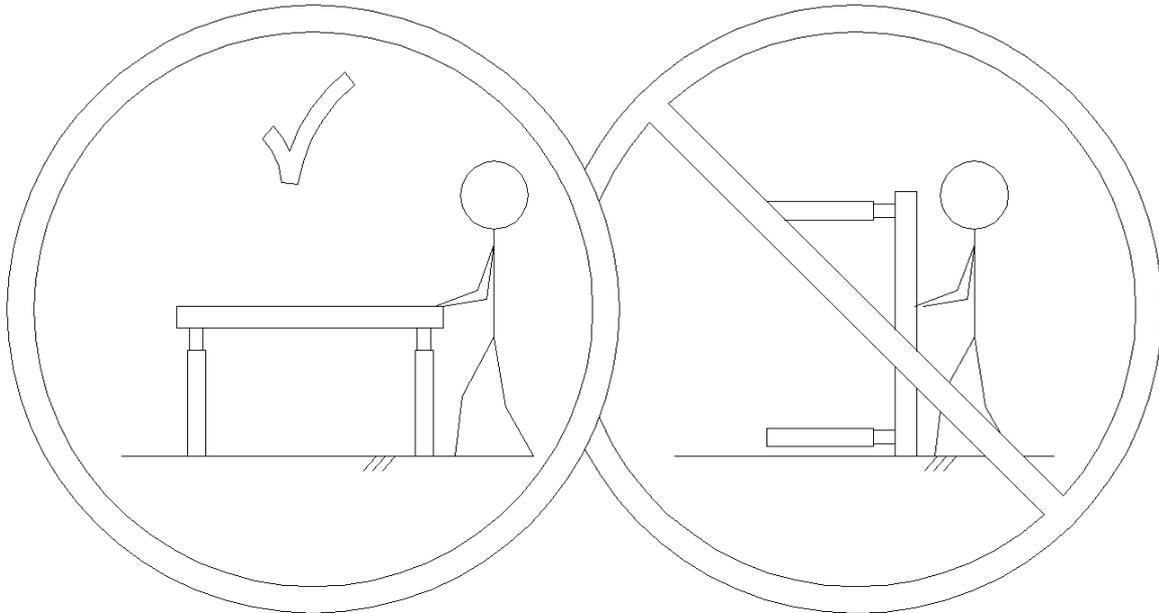
### **Verschiedenes:**

- Das Antriebssystem hat ein Geräuschniveau von 55 dB(A) in typischen Applikationen.
- Für stetig aktualisierte Bedienungsanleitungen und weitere Montageanleitungen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die elektr. höhenverstellbaren Tische sind für die gewerbliche Nutzung als Büromöbel ausgelegt.
- Die elektr. höhenverstellbaren Tische können durch Tastendruck elektromotorisch, stufenlos in der Höhe verstellt werden.
- Die elektr. höhenverstellbaren Tische sind für die Benutzung durch Kinder ungeeignet.
- Die elektr. höhenverstellbaren Tische sind nicht zum Heben von Teilen zu verwenden!
- Die elektr. höhenverstellbaren Tische sind nicht zum Heben von Personen geeignet!

### Bestimmungsgemäßer Transport



**Tisch nicht auf Seite kippen / transportieren**

### Montageanleitung

1

2

**Möglichst Akkuschauber bei Adapter ohne Gewinde verwenden**

**Schraubenmontage:**

- Schrauben (1) und Buchse (2) durch Gestell mit Säule verschrauben
- Stirnseitige Schrauben (3) mit Säule verschrauben

<b>Febrü</b>	DIN A4	Name	Datum	Benennung
Algemeintoleranz nach DIN ISO 2768-1 m	Gezeichnet	P.F.	15.09.14	Säulen Montageinfo
Programme Active	Ersetzt durch		Werkstoff	Active
Maßstab 1:1.1.11	Ersetzt für		Teilenummer	Zg. Nr. F90286
				Rev.

**1** M6x45 (Gewindefurchend) 4X

**2** Ø12 Hülse 4X

**3** M6x16 (Gewindefurchend) 2X

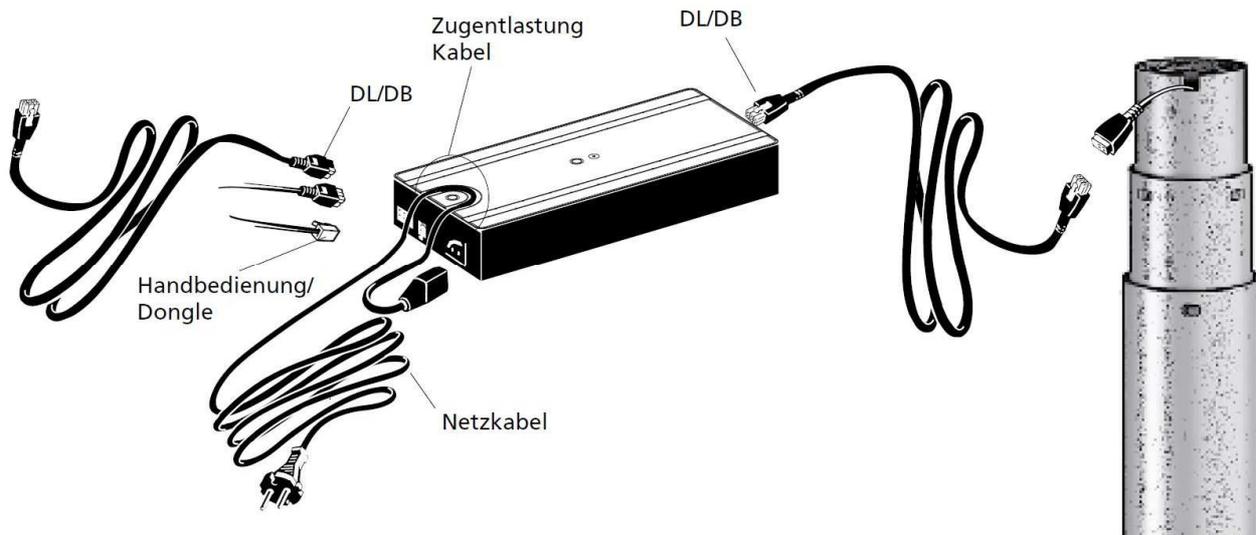
**4** Kunststoff Kappe 2X

An dieser Zeichnung haben wir uns die gesetzlichen Urheberrechte vor. Ohne unsere Zustimmung darf diese Zeichnung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch dieser Zeichnung resultieren. Wir sind nicht haftbar für Schäden, die aus dem Gebrauch dieser Zeichnung resultieren. We accept no liability for damages caused by the use of this drawing. We are not liable for damages caused by the use of this drawing.

## Installation

Das System muss wie folgt angeschlossen werden. Jede Säule muss mit einem Motorkabel an die Buchsen in der Steuereinheit angeschlossen werden. Die Motorkabel müssen über einen 6-poligen Stecker an beiden Enden verfügen.

Zum Schluss wird der Netzstecker eingesteckt. Bitte beachten Sie, dass die Steuereinheit nur an die Netzspannung angeschlossen werden darf, die auf dem Etikett angegeben ist.



(Schematische Darstellung, Beispiel)

Jede/r DESKLINE® Antrieb/Säule ist mit einem Motor ausgestattet. Parallellauf und Memory-Funktion werden durch die Software in der CBD4/CBD5/CBD6 auch bei ungleichmäßiger Belastung des Tisches gewährleistet. Auch die Soft-Start- und Stoppfunktion ist Teil dieser Software. Sie sichert ein sanftes Anfahren und Abbremsen des Tisches.

### Nutzung des DESKLINE® Systems:

Unabhängig von der Belastung darf die auf dem Datenblatt angegebene **Einschaltdauer von 10 % ~ 6 Min./Stunde oder max. 2 Min. Dauerbetrieb gefolgt von 18 Minuten Pause nicht überschritten** werden, da dies zu einer Überhitzung des Motors und der Steuereinheit führt. Eine Überschreitung der Einschaltdauer kann die Lebensdauer des Systems deutlich verkürzen.

### Beachten Sie bei der Montage der Steuerung folgendes:

- Der Montageort sollte trocken, staubfrei und ohne direkte Sonneneinstrahlung sein.
- Montieren Sie daher die Steuerung:
  - nicht über oder vor Wärmequellen (z.B. Heizkörper),
  - nicht an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung,
  - nicht in kleinen, unbelüfteten, feuchten Räumen,
  - nicht auf oder in der Nähe von leicht entzündlichen Materialien und
  - nicht in der Nähe von Hochfrequenzgeräten (z.B. Sender, Bestrahlungsgeräte oder ähnliche Geräte).

- Die Umgebungstemperatur zum Betrieb der Steuerung darf 5°C nicht unterschreiten und 35°C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlusskabel nicht geknickt oder, gezogen oder mechanisch belastet werden.
- Zum Schutz gegen Überspannungen, wie sie beim Gewitter auftreten können, empfiehlt sich die Installation eines Überspannungsschutzes. Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur beraten.



### **Merkmale und Funktionen**

- Diese Synchronsteuerungen dienen zur Steuerung von höhenverstellbaren Tischen.
- Die Grundfunktion ist das Auf- und Abfahren des Tisches. Diese beiden Funktionen sind mit allen Tisch-Handschalettern ausführbar. (Bei Wechsel der Handschalter zwischen Standard und Komfort muss der Netzstecker gezogen werden, evtl. müssen Sie ein Reset durchführen.)
- Zusätzliche Funktionen sind das Speichern von Positionen und das Anfahren dieser Positionen, dafür ist aber ein Tisch-Handschalter mit Memory notwendig.

### **Inbetriebnahme**

Die elektr. höhenverstellbaren Tische werden ab Werk zerlegt geliefert. (Säulen extra / Montageinformation siehe Seite 5 f.). Bei Erstinbetriebnahme: Kontrollieren Sie, dass alle Verbindungskabel 100%ig eingesteckt sind! Vor der Inbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung Motorsteuerung für höhenverstellbare Tische sowie die Kurzanleitung genau zu beachten! (siehe Anlage) Die elektr. höhenverstellbaren Tische sind mit einer Wasserwaage über die Stellgleiter in den Füßen vor der Inbetriebnahme auszurichten.

## Wichtige Funktionen

Die folgenden Funktionen gelten für alle Versionen. Bei Erstinbetriebnahme oder nach Stromausfall muss die Steuerung initialisiert werden.

### 1. Vorbereitung

- Entfernen Sie alle Unterbauten (z.B. Container) auf die der Tisch in unterster Stellung auffahren könnte.
- Achten Sie darauf, dass der Tisch nicht auf weitere Gegenstände (z.B. Heizkörper) auffahren kann.
- Außerdem sollten keine Kabel etc. gespannt oder ausgerissen werden können.

### 2. Steuerung initialisieren (manueller Reset)

- Die Steuerung wird initialisiert, indem die „Ab“ (V) Taste gedrückt und gehalten wird.  
(Bei Erstinbetriebnahme muss die „Ab“ (V) Taste 2x kurz hintereinander gedrückt und gehalten werden! Ggf. ist ein Drücken der „Ab“ (V) Taste für ca. 15 Sekunden erforderlich.)
- Nun fahren die Antriebe nach ganz unten bis zum mechanischen Anschlag und schalten dann ab. Lassen Sie nun die Taste los.
- Fahren Sie den Tisch mit der „Auf“ (Λ) Taste bis zum oberen Anschlag. Anschließend fahren Sie den Tisch zwei bis drei Mal etwa 50mm herunter und anschließend wieder in die oberste Stellung. Dadurch programmiert sich die Steuerung die oberste Stellung und fährt diesen Punkt schonend an.
- Die Steuerung ist jetzt betriebsbereit.

### 3. Tischhöhe manuell einstellen

- Drücken Sie die „Auf“ (Λ) Taste um den Tisch nach oben zu fahren oder drücken Sie die „Ab“ (V) Taste um den Tisch nach unten zu fahren.
- Die Antriebe fahren so lange Sie die Tasten gedrückt halten.

### 4. Einstellung des Displays für eine korrekte Höhenanzeige (nur bei Handschalter mit Display)

Eventuell ist eine Einstellung des Displays nötig, da die Tischhöhen in der untersten Position durch unterschiedliche Tischplattenstärken etc. variieren können. In der werksseitigen Voreinstellung zeigt das Display 68 cm oder 24,5“ in der unteren Endposition an.

Vorgehensweise: → siehe Seite 13

### DESK PANEL DPf

#### Merkmale:

- Bedienelement für einfache Auf-/Ab-Funktion oder mit Memory-Funktion
- Farbe: schwarzer Kunststoff (RAL 9005), schwarze Frontfolie und Tasten oder weißer Kunststoff (RAL 9016), weiße Frontfolie und Tasten. Beide Versionen mit Chromaufdruck
- Schwarzes Kabel mit Modular-Jack-Stecker, 1.700 mm gerade

#### Optionen:

- Verschiedene Montagemöglichkeiten - gerade oder abgewinkelte Montagebeschläge (müssen separat bestellt werden)

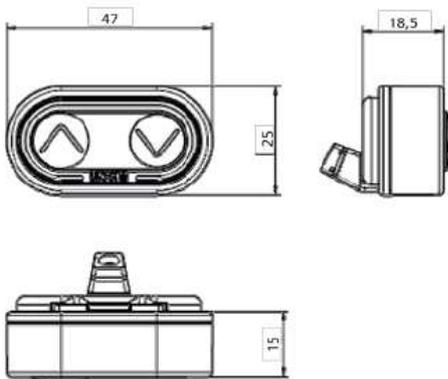
#### Verwendung:

- Umgebungstemperatur: +5 °C bis +40 °C
- Wird geprüft gemäß EN 60335-1 und UL962

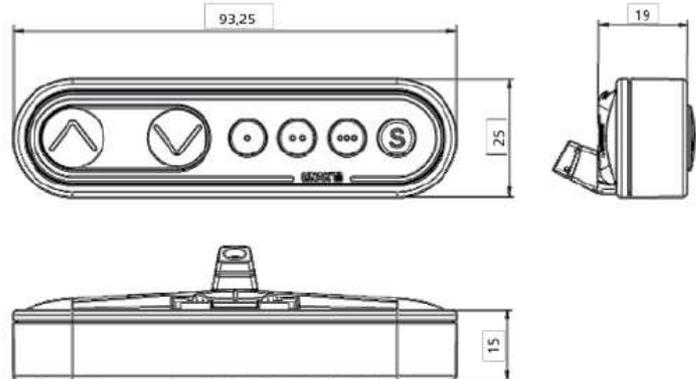


#### Abmessungen [mm]:

K-Version



M-Version



### Bedienung des DPF:

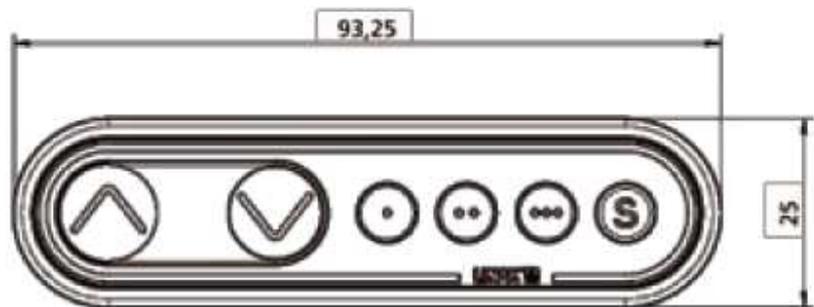
#### K-Version:

Drücken Sie entweder die Auf- oder Abwärtstaste, um den Parallellauf zu aktivieren. Das System verfährt so lange, bis die Taste losgelassen oder die Endposition erreicht wird.

#### M-Version:

Das DPF ist aufgeteilt in Parallellauf und Memory-Funktion. Die beiden Pfeiltasten aktivieren den Parallellauf und die letzten vier Tasten sind für die Speicherfunktion (Memory).

- ∧ = Parallel auf
- ∨ = Parallel ab
- S = Speichern
- = Speicherposition 1
- = Speicherposition 2
- = Speicherposition 3



#### Parallellauf (∧ ∨)

Die Pfeiltasten starten den Parallellauf. Die Funktion ist nur aktiviert, so lange die Taste gedrückt wird.

#### Position speichern

- Drücken Sie die Taste „S“.
- Drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden eine der kleinen, gepunkteten Tasten und Die Position wird unter der gewählten Taste gespeichert.

**Bei der Kombination Handschalter mit Memory-Funktion mit einfach-teleskopierbaren Säulen ist es nicht möglich im Bereich des Safety-Stops eine Position zu speichern!**

#### Memory-Funktion (kleine Tasten mit Punkten)

Drücken Sie eine der Speichertasten und das System fährt auf die vorprogrammierte Memory-Position. Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die Position erreicht wurde.

#### Montage des Panels:

Das Panel wird am Beschlag eingerastet, so dass es fest sitzt.

### DESK PANEL DPF mit Display

#### Merkmale:

- Auf- und Abwärtsbewegung
- 3 Speicherpositionen
- Display mit weißen LEDs
- Farbe: schwarzer Kunststoff (RAL 9005), schwarze Frontfolie und Tasten oder weißer Kunststoff (RAL 9016), weiße Frontfolie und Tasten. Beide Versionen sind mit chromfarbenem Aufdruck.
- Schwarzes Kabel mit Modular-Jack-Stecker, 1.700 mm gerade



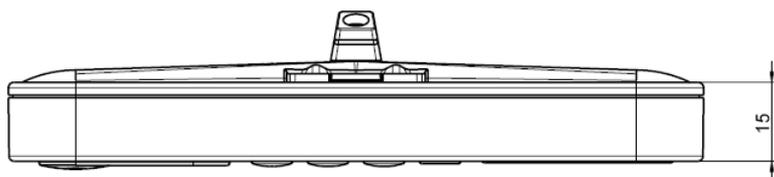
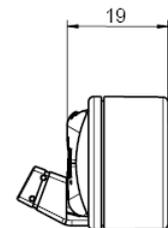
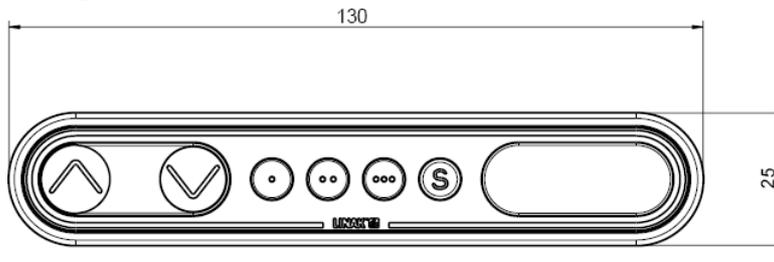
#### Optionen:

- Unterschiedliche Montagemöglichkeiten
- gerade oder abgewinkelte Montagebeschläge (müssen separat bestellt werden)

#### Verwendung:

- Umgebungstemperatur: +5 °C bis +40 °C
- Wird geprüft gemäß EN 60335-1 und UL962

#### Abmessungen [mm]:

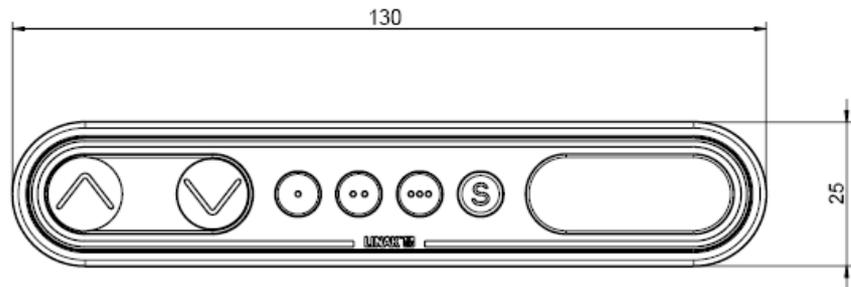


### Bedienung des DPF1C:

Λ = parallel auf  
 V = parallel ab

S = Speichern

- = Speicherposition 1
- = Speicherposition 2
- = Speicherposition 3



### Auf und ab (Λ V):

Aktivieren Sie entweder die Auf- oder Abwärtstaste, um den Parallellauf zu starten. Das System verfährt so lange, bis die Taste losgelassen oder die Endposition erreicht wird.

### Speicherpositionen:

Die vier kleinen Tasten werden für den Memory-Lauf / die Speicherfunktion genutzt.

### Speichern

- Drücken Sie die Taste S; das Display blinkt für 2 Sekunden.
- Drücken Sie innerhalb dieser 2 Sekunden eine der kleinen Tasten mit Punkten. Die Position wird auf dieser Taste gespeichert.
- Das Panel zeigt zur Bestätigung im Display "1", "2" oder "3" an - je nachdem welche Speichertaste gewählt wurde.

**Bei der Kombination Handschalter mit Memory-Funktion mit einfach-teleskopierbaren Säulen ist es nicht möglich im Bereich des Safety-Stops eine Position zu speichern!**

### Memory-Lauf (kleine Tasten mit Punkten)

Drücken Sie eine der Speichertasten. Das System verfährt auf die vorprogrammierte Speicherposition. Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis die Position erreicht wurde.

### Display-Anzeige

Die aktuelle Höhe des Tisches wird entweder in Zentimetern oder Zoll angezeigt.

### **Einstellung des Displays für eine korrekte Höhenanzeige**

Eventuell ist eine Einstellung des Displays nötig, da die Tischhöhen in der untersten Position durch unterschiedliche Tischplattenstärken etc. variieren können. In der werksseitigen Voreinstellung zeigt das Display des DPF1C 68 cm oder 24,5“ in der unteren Endposition an.

#### **Vorgehensweise:**

Drücken Sie die „Auf“ (Λ) und „Ab“ (V) Tasten gleichzeitig und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt. Dies ermöglicht es Ihnen, die korrekte Höhe einzustellen. Bevor diese eingestellt werden kann, zeigt das Display drei Minuszeichen (---) an. Danach schaltet es zurück auf die Höhenanzeige. Die Höhe kann entweder über die „Auf“ (Λ) oder „Ab“ (V) Taste eingestellt werden. Drücken Sie so lange, bis die gewünschte Höhe erreicht wurde. Das System schaltet auf den normalen Betriebsmodus um (es blinkt kurz), wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wurde. Dieses Merkmal kann über die Konfiguration deaktiviert werden. Drücken Sie dann die „Auf“ (Λ) und „Ab“ (V) Taste gleichzeitig, wird dies als ungültiger Tastendruck aufgefasst.

### **Wechsel zwischen Zentimeter und Zoll**

Ein Wechsel zwischen Zentimeter und Zoll kann nur über den DPF1C Konfigurator vorgenommen werden.

### **Einstellung der Helligkeit des LED-Displays**

Mögliche Einstellungen: aus, 6 %, 12 %, 19 %, 25 %, 37 %, 50 %, 75 % und 100 %. Die Einstellung kann nur über den DPF1C Konfigurator vorgenommen werden.

### **Einstellung der Leuchtabschaltung**

Mögliche Einstellungen: 0-15 Sekunden und aus.

Die Einstellung kann nur über den DPF1C Konfigurator vorgenommen werden.

### **Fehlercodes**

Folgende Fehlercodes können angezeigt werden. Sie erscheinen nur dann im Display, wenn eine Taste gedrückt wird.

Das Display blinkt, wenn ein Fehler angezeigt wird. E16 unterscheidet sich von den anderen Fehlern, da die

Erkennung nur im Display angezeigt und keine Meldung an die Controlbox gesendet wird.

### **Montage des Panels:**

Das Panel wird am Beschlag eingerastet, so dass es fest sitzt.

**Anti-Collision™**

Die Anti-Kollisions-Funktion ist eine Option für die Standard CBD6S (SMPS) Steuereinheit. Ein System mit Antikollision kann die Beschädigung von festen Objekten verhindern, die sich im Verfahrbereich des Tisches befinden.

**Aktivierung der Anti-Kollision**

Die Anti-Kollision ist werksseitig immer aktiviert.

**Funktionsweise**

Während des Betriebs der Säulen wird die Stromaufnahme aller Antriebe ständig von der Steuereinheit CBD6S (SMPS) überwacht. Steigt die Stromaufnahme über einen festgelegten Wert, wird eine Kollision vermutet und alle Antriebe, die mit dieser Steuerung verbunden sind, werden sofort gestoppt und ca. 50 mm in die entgegengesetzte Richtung verfahren. Dies erfolgt automatisch und wird auf jeden Fall fortgesetzt, unabhängig davon, ob eine Taste am Bedienelement gedrückt wird oder nicht (für max. 2,5 s).

Die Sensitivität der Software ist abhängig von der Fahrtrichtung der Antriebe.

In auffahrender Richtung beträgt die Belastung ca. 20 kg.

In abfahrender Richtung beträgt die Last ca. 40 kg + die Last auf den DL/DB (Tisch + Tischplatte). Diese 40 kg werden benötigt, um die Anti-Kollisions-Funktion zu aktivieren.

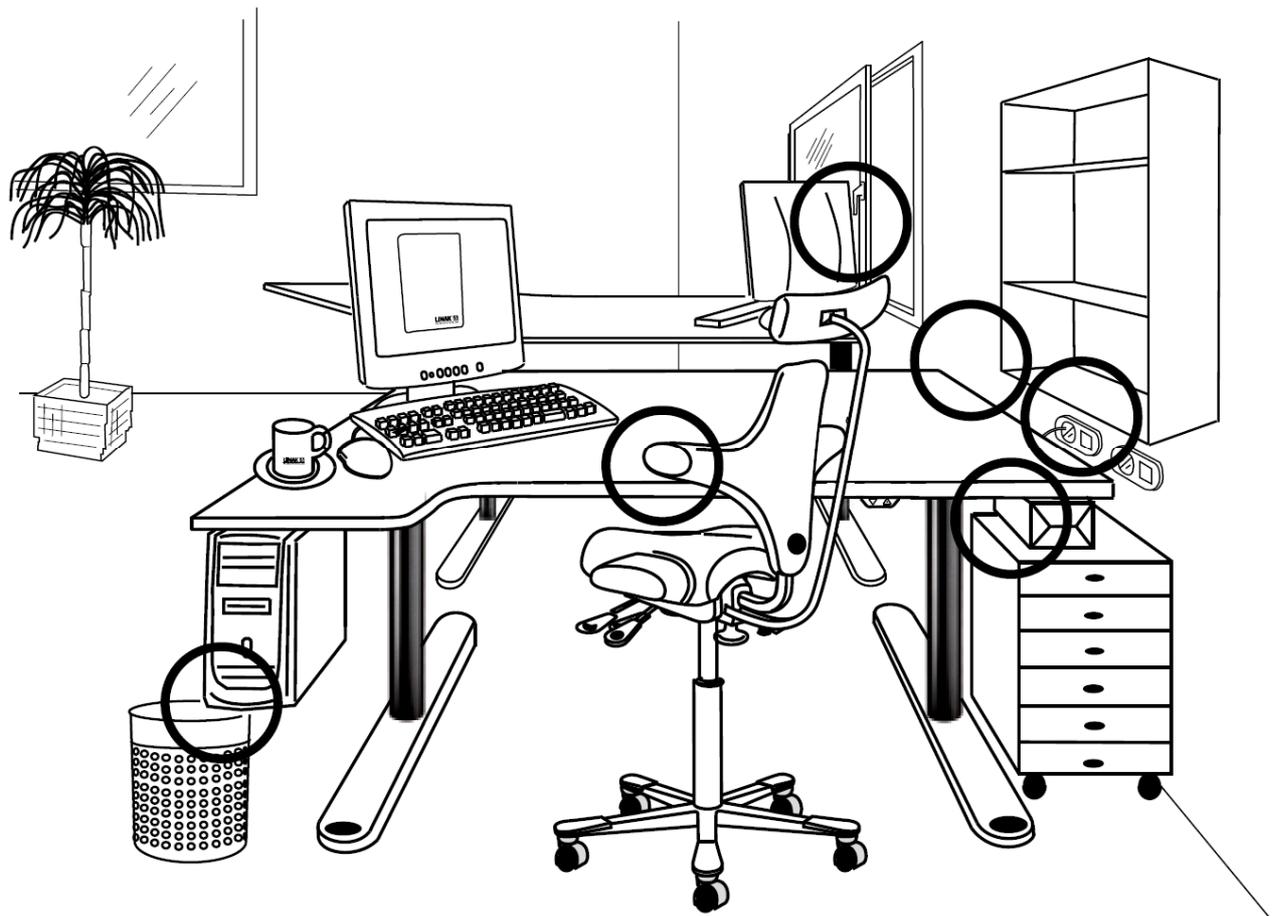
**Situationen, in denen die Anti-Kollision nicht funktioniert**

Es gibt einige Situationen, in denen die Anti-Kollision nicht funktioniert:

- wenn die Kollision während der Initialisierung stattfindet
- wenn die Kollision während der ersten 1.000ms nach der Tastenbedienung stattfindet
- wenn während des Verfahrens die Last des Tisches + die Last auf den Beinen weniger als 40 kg beträgt
- wenn die Kollision über einen zu großen Zeitraum stattfindet, indem sie z. B. auf einen weichen Gegenstand auffährt

### PIEZO™: Funktionsbeschreibung ( DL12 )

Für eine optimierte Sicherheit gegen Einklemmen und Blockieren eines Tisches, sind Säulen mit integriertem PIEZO Sensor entwickelt worden. Diese neue Option minimiert das Risiko für Schäden an einem Tisch, welche durch Einklemmen oder Blockierung durch ein Hindernis in auf- oder abfahrender Richtung verursacht werden können. Beispielsweise kann während des Abwärtsfahrens auf einen Bürostuhl bzw. -container oder während des Aufwärtsfahrens gegen eine Fensterbank aufgefahren werden. Das System verbessert gewissermaßen die persönliche Sicherheit. Es erfüllt jedoch nicht die Vorschriften, welche für die persönliche Sicherheit gelten. PIEZO ermöglicht es, das Standard Einbaumaß und die Standard Hublänge der DB/DL Säulen beizubehalten. Es werden keine sichtbaren Veränderungen an der Säule vorgenommen.



*Beispiele, in denen PIEZO ein Einklemmen verhindern kann.*

### Fehlersuche und Diagnose

## Fehlersuche

### Anwender

Fehler	Mögliche Ursachen	Überprüfung
Der Tisch verfährt nicht.	Ist das Netzkabel an die Controlbox angeschlossen?	Überprüfen sie mit einer Prüflampe oder ähnlichem den Netzanschluss, ob die Betriebsspannung in Ordnung ist.
	Sind alle Stecker korrekt in der Controlbox oder dem Bein montiert?	Überprüfen Sie alle Anschlüsse.
	Sind Schäden an Kabeln, Handbedienungen, der Controlbox oder den Beinen sichtbar?	Beschädigte Teile müssen ausgetauscht werden – kontaktieren Sie unsere Servicewerkstatt.
Der Tisch stoppt und kann nur in die entgegengesetzte Richtung verfahren werden.	Ist der Tisch vollständig ausgefahren?	Wenn der Tisch die obere Position erreicht hat, kann er nur abwärts verfahren werden.
	Ist der Tisch zu stark belastet im Vergleich zu seiner normalen Funktion?	Entlasten Sie den Tisch und versuchen Sie es erneut.
Der Tisch läuft nur abwärts, obwohl er nicht überlastet ist. Der Tisch fährt nicht die vollständige Hublänge nach oben aus. Er stoppt immer an der gleichen Positionen.		<b>Initialisieren</b> Sie das System.
		Das System hat eine neue Endposition festgelegt. <b>Initialisieren</b> Sie das System, um den Fehler zu beheben.

### Service

Fehler	Mögliche Ursachen	Überprüfung
<p>Der Tisch verfährt nicht. Es ist keine Bewegung festzustellen.</p>	<p>Defekte Handbedienung oder Controlbox. Die Anschlüsse sind falsch. Das Netzkabel ist abgezogen. Keine Spannung am Netzkabel.</p>	<p>Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Überprüfen Sie, ob Spannung im Netz ist. Schließen Sie eine Handbedienung an, die in Ordnung ist. Wenn das System läuft, ist die Handbedienung defekt. Wenn dies nichts hilft, ist die Controlbox defekt.</p>
<p>Es verfahren nicht alle Beine, wenn der Tisch abwärts läuft.</p>	<p>Die Beine, die nicht verfahren, sind defekt oder die Kabelanschlüsse für die Beine sind nicht in Ordnung.</p>	<p>Tauschen Sie das Bein/das Kabel. Beginnen Sie mit dem Kabel.</p>
<p>Der Tisch ist in der unteren Position und verfährt nicht aufwärts. Es lässt sich nicht feststellen, ob alle Beine verfahren werden können.</p>	<p>Der Tisch ist überlastet.</p>	<p>Entlasten Sie den Tisch.</p>
	<p>Ein oder zwei Bein(e) sind defekt oder die Kabelanschlüsse zwischen Bein(en) und Controlboxen sind nicht in Ordnung.</p>	<p>Entfernen Sie alle Motorkabel von der Controlbox. Schließen Sie jeweils ein Bein an Kanal 1 an. Initialisieren Sie das Bein und verfahren Sie es danach etwas nach oben. Verfährt das Bein nach der Initialisierung nicht, ist es defekt. Versuchen Sie das Motorkabel zu tauschen, bevor Sie das Bein tauschen.</p>

### Fehlerdiagnose

Die nachfolgende Liste gibt Ihnen einen Überblick über die möglichen Fehlercodes.

### Übersicht Fehlercodes (CBD6S)

Fehlercode	Name	Beschreibung
E-01	Positionsverlust	Initialisieren Sie das System.
E-08	Unerwarteter Reset	Initialisieren Sie das System.
E-09	LIN Fehler	Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-10	Power Fehler	Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-11	Kanal Erkennung	Anzahl der angeschlossenen Kanäle hat sich seit letzter Initialisation geändert. Überprüfen Sie die Steckverbindungen an Motor und Steuerung.
E-12	Positionsdifferenz	Differenz zwischen min. und max. Position einer Referenz hat sich seit der letzten Initialisation verändert. Initialisieren Sie das System.
E-13	Kurzschluss	Kurzschluss wurde im Betrieb erkannt. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-17	Keine Sicherheit	Sicherheitsfunktion hat Betrieb nicht erlaubt. (Kann bei "altem" Bedienelement mit Display auftauchen ca. vor 04/2013.) Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-23	Kanal 1 fehlt	Antrieb fehlt. Überprüfen Sie die Steckverbindungen an Motor und Steuerung.
E-24	Kanal 2 fehlt	Antrieb fehlt. Überprüfen Sie die Steckverbindungen an Motor und Steuerung.
E-25	Kanal 3 fehlt	Antrieb fehlt. Überprüfen Sie die Steckverbindungen an Motor und Steuerung.
E-26	Kanal 4 fehlt	Antrieb fehlt. Überprüfen Sie die Steckverbindungen an Motor und Steuerung.
E-29	Kanal 1 Typ	Antrieb Typ hat sich seit der letzten Initialisation verändert oder ist falsch. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-30	Kanal 2 Typ	Antrieb Typ hat sich seit der letzten Initialisation verändert oder ist falsch, oder ist nicht der gleiche wie die übrigen. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-31	Kanal 3 Typ	Antrieb Typ hat sich seit der letzten Initialisation verändert oder ist falsch, oder ist nicht der gleiche wie die übrigen. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-32	Kanal 4 Typ	Antrieb Typ hat sich seit der letzten Initialisation verändert oder ist falsch, oder ist nicht der gleiche wie die übrigen. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-35	Kanal 1 Puls	Pulsfehler. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-36	Kanal 2 Puls	Pulsfehler. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-37	Kanal 3 Puls	Pulsfehler. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-38	Kanal 4 Puls	Pulsfehler. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-41	Kanal 1 Überlast	Überlast aufwärts. Evtl. kein Signal durch abgeklemmtes Kabel. Entfernen Sie schwere Gegenstände vom Tisch. Überprüfen Sie die Motorkabel von Kanal 1.
E-42	Kanal 2 Überlast	Überlast aufwärts. Evtl. kein Signal durch abgeklemmtes Kabel. Entfernen Sie schwere Gegenstände vom Tisch. Überprüfen Sie die Motorkabel von Kanal 2.

E-43	Kanal 3 Überlast	Überlast aufwärts. Evtl. kein Signal durch abgeklemmtes Kabel. Entfernen Sie schwere Gegenstände vom Tisch. Überprüfen Sie die Motorkabel von Kanal 3.
E-44	Kanal 4 Überlast	Überlast aufwärts. Evtl. kein Signal durch abgeklemmtes Kabel. Entfernen Sie schwere Gegenstände vom Tisch. Überprüfen Sie die Motorkabel von Kanal 4.
E-47	Kanal 1 Überlast	Überlast abwärts. Evtl. kein Signal durch abgeklemmtes Kabel. Entfernen Sie schwere Gegenstände vom Tisch. Überprüfen Sie die Motorkabel von Kanal 1.
E-48	Kanal 2 Überlast	Überlast abwärts. Evtl. kein Signal durch abgeklemmtes Kabel. Entfernen Sie schwere Gegenstände vom Tisch. Überprüfen Sie die Motorkabel von Kanal 2.
E-49	Kanal 3 Überlast	Überlast abwärts. Evtl. kein Signal durch abgeklemmtes Kabel. Entfernen Sie schwere Gegenstände vom Tisch. Überprüfen Sie die Motorkabel von Kanal 3.
E-50	Kanal 4 Überlast	Überlast abwärts. Evtl. kein Signal durch abgeklemmtes Kabel. Entfernen Sie schwere Gegenstände vom Tisch. Überprüfen Sie die Motorkabel von Kanal 4.
E-53	Kanal 1 Anti-Kollision	Antikollisionseinstellung überschritten und Anti-Kollision ausgelöst. Entfernen Sie Hindernisse im Verfahrbereich.
E-54	Kanal 2 Anti-Kollision	Antikollisionseinstellung überschritten und Anti-Kollision ausgelöst. Entfernen Sie Hindernisse im Verfahrbereich.
E-55	Kanal 3 Anti-Kollision	Antikollisionseinstellung überschritten und Anti-Kollision ausgelöst. Entfernen Sie Hindernisse im Verfahrbereich.
E-56	Kanal 4 Anti-Kollision	Antikollisionseinstellung überschritten und Anti-Kollision ausgelöst. Entfernen Sie Hindernisse im Verfahrbereich.
E-59	Kanal 1 SLS aktiviert	SLS oder Piezo aktiviert. Entfernen Sie Hindernisse im Verfahrbereich.
E-60	Kanal 2 SLS aktiviert	SLS oder Piezo aktiviert. Entfernen Sie Hindernisse im Verfahrbereich.
E-61	Kanal 3 SLS aktiviert	SLS oder Piezo aktiviert. Entfernen Sie Hindernisse im Verfahrbereich.
E-62	Kanal 4 SLS aktiviert	SLS oder Piezo aktiviert. Entfernen Sie Hindernisse im Verfahrbereich.
E-65	Kanal 1 Richtung	Pulszählung in falscher Richtung. Initialisieren Sie das System.
E-66	Kanal 2 Richtung	Pulszählung in falscher Richtung. Initialisieren Sie das System.
E-67	Kanal 3 Richtung	Pulszählung in falscher Richtung. Initialisieren Sie das System.
E-68	Kanal 4 Richtung	Pulszählung in falscher Richtung. Initialisieren Sie das System.
E-71	Kurzschluss auf Kanal	1a. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-72	Kurzschluss auf Kanal	1b. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-73	Kurzschluss auf Kanal	2a. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-74	Kurzschluss auf Kanal	2b. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-75	Kurzschluss auf Kanal	3a. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-76	Kurzschluss auf Kanal	3b. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-77	Kurzschluss auf Kanal	4a. Kontaktieren Sie den Hersteller.
E-78	Kurzschluss auf Kanal	4b. Kontaktieren Sie den Hersteller.



Febrü Büromöbel  
Produktions- und Vertriebs- GmbH  
Im Babenbecker Feld 62  
D-32051 Herford  
Telefon: 05221/3804-0

## EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass folgende Produkte:

Produktbezeichnung: Sitz-/ Steh- Büroarbeitsstisch elektromotorisch, stufenlos höhenverstellbar

Serie: Certo / Active (EMHV 1-fach / EMHV 2-fach)

allen einschlägigen Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinien 2006/42/EG entspricht.

Weiter erklären wir, dass die Maschine der EG – Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder unsachgemäßem Verwendungszweck verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Folgende Normen und Spezifikationen wurden angewandt:**

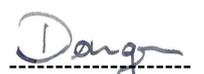
Angewandte Normen und Spezifikationen:\*

DIN EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze, Risikobeurteilung und Risikominimierung
DIN EN ISO 13849-1:2008-12	Sicherheit von Maschinensicherheitsbezogene Teile von Steuerungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN ISO 13857:2008-06	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
DIN EN 60335-1:2012-10	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke; Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 527-1:2011-08 DIN EN 527-2:2003-01 DIN EN 527-3:2003-06	Büromöbel, Büro-Arbeitstische
DIN FB 147:2006-06	Anforderungen und Prüfung von Büromöbel –Leitfaden für die Sicherheitsanforderung an Büro – Arbeitstische und Büroschränke in Deutschland
EN 61000-6-1:2007-10	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV): Teil 6-1: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

\* Es gilt immer die jeweilige Fassung der Normen/ Spezifikationen am Ausstellungstag.

Die unterlagenbevollmächtigte Person: U. Donges

Ausstellungsdatum: 29.10.2015

  
Geschäftsführer